



Integration weiter fördern

ZusammenReden | Bereits 20 Workshops und sechs Gespräche zum Thema Eingliederung wurden in Zusammenarbeit mit der Caritas durchgeführt. Der nächste Termin ist am 29. April.

KORNEUBURG | Bereits seit 2011 ist die Stadtgemeinde Korneuburg aktiver Partner im Caritas-Projekt „ZusammenReden“. Seither wurden 16 Workshops für Schüler und vier für Pädagogen sowie sechs Integrationsgespräche durchgeführt. Das letzte Integrationsgespräch wurde zum Thema Bildung und Elternarbeit abgehalten.

„Wir sind sehr stolz auf die vielen guten Projekte im Integrationsbereich und haben beschlossen, diese auch weiterhin fördern zu wollen“, so Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser bei der Eröffnung. Nach kurzen Impulsreden der Experten wurde in Kleingruppen über die einzelnen Facetten des Themas



Stefan Vater, Fatma Gümüs, Sibel Cetinkaya, Sabine Buchebner-Ferstl und Elisabeth Allgäuer-Hackl mit Helene Fuchs-Moser, Thomas Pfaffl, Traude Wobornik und Mitarbeitern der Caritas. Foto: privat

diskutiert. Es war ein sehr spannender und dichter Abend, von dem sich alle Beteiligten viel mitnehmen konnten. Die nächste Veranstaltung behan-

delt das Thema „Bildung - Schwerpunkt Schule“ und soll alle, die im Schulbereich mit Integration zu tun haben, unterstützen und Hilfestellung bie-

ten: Mittwoch, 29. April, um 19 Uhr im Rathaus Korneuburg. Ständen am 24. die Eltern im Vordergrund, wird es am 29. die Schule sein.